

20.01.2025 – 09:04 Uhr

Intensiver Austausch rund um die Digitalisierung - E-Government Praxistage im Dienstleistungszentrum Vaduz

Vaduz (ots) -

In den letzten Tagen gab es einen intensiven Austausch zwischen den Behörden, Verbänden und Unternehmen zu den neuen Digitalisierungslösungen rund um die eID, die eVertretung und die elektronische Mehrwertsteuerplattform (eMWST). Verschiedene Missverständnisse konnten dabei ausgeräumt und auch viele positive Rückmeldungen entgegengenommen werden. Um einen einfachen und begleiteten Einstieg in die neuen Möglichkeiten zu haben, bietet die Landesverwaltung auf Wunsch der Wirtschaftskammer zeitnahe so genannte "E-Government Praxistage" an.

Notwendigkeit einer persönlichen eID im Geschäftsverkehr mit Behörden

Mehrfach wurde der Wunsch nach einer "Firmen eID" geäußert. Dieses Thema wurde bereits im Gesetzgebungsprozess in den Jahren 2019/2020 vorgebracht und seitens der Regierung argumentiert, dass ein Unternehmen nicht für sich selbst handeln kann, sondern für sein Handeln immer auf das Tätigwerden einer ihm zuzurechnenden natürlichen Person angewiesen ist. Die gesetzlichen Grundlagen hierfür finden sich u.a. im Personen- und Gesellschaftsrecht. Detaillierte Ausführungen dazu finden sich in Bericht und Antrag Nr. 47/2020 und 85/2020.

Einfache Anmeldung und kein Bürokratieaufbau

Wie von verschiedenen Seiten bestätigt, ist die Anmeldung sowohl auf my.llv.li als auch bei der Applikation eVertretung und der eMWST-Plattform äusserst einfach. Nach einem Login bei my.llv.li kann auch nahtlos und ohne weiteres Login auf die anderen Dienste gewechselt werden. Ziel aller bestehenden und künftigen Digitalisierungslösungen ist nicht ein Bürokratieaufbau, sondern die sichere, effiziente und transparente Gestaltung von staatlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Private sowie auch die Ermöglichung des Zugangs zu diesen Dienstleistungen unabhängig von Zeit und Ort.. Dafür stellt die Landesverwaltung u.a. sogenannte Basisdienste bereit, die für eine Vielzahl von Verwaltungsdienstleistungen verwendbar sind, z.B. die eID, das Servicekonto my.llv.li oder die eVertretung. Dadurch wird der papierbasierte Austausch eliminiert und die Unternehmen haben jederzeit Zugriff auf ihre aktuellsten beim Land verfügbaren Daten. Es ist richtig, dass die Umstellung von Papier auf den digitalen Weg initial zu einem gewissen Mehraufwand führt. Dieser ist jedoch einmalig und die Behörden sind bemüht, die Unternehmen bestmöglich zu unterstützen.

Keine Änderungen hinsichtlich der Haftung

Vermeehrt wurden Fragen an die Landesverwaltung bezüglich der geänderten Haftung mit der neuen eMWST-Plattform gestellt. Keine der digitalen Lösungen bringt eine Änderung bei den Haftungsregeln. Die Haftung richtet sich nach den jeweils massgebenden gesetzlichen Grundlagen (z.B. Mehrwertsteuergesetz, Personen und Gesellschaftsrecht). Diese wurden nicht angepasst und sind damit unverändert.

E-Government Praxistage im Dienstleistungszentrum Giessen

Um allfällige Berührungsängste mit den neuen E-Government-Diensten zu beseitigen oder um Fragen zu klären, wird die Landesverwaltung auf Wunsch der Wirtschaftskammer Liechtenstein zeitnah so genannte "E-Government Praxistage" anbieten. Die Organisation dieser Praxistage läuft derzeit und sobald die Daten feststehen, werden diese veröffentlicht. Ein erster solcher Praxistag wird Ende Januar 2025 stattfinden.

An diesen Tagen kann nicht nur wie gewohnt beim Ausländer- und Passamt die eID registriert werden, sondern es stehen auch Experten zur Verfügung, die Fragen beantworten oder gemeinsam mit den Besuchern das Login in die neuen E-Government-Dienste "eVertretung" und "eMWST" vornehmen und erklären.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Roland Moser, Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschefs
T +423 236 76 68

roland.moser@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100928008> abgerufen werden.